

Tobias Kurwinkel, Philipp Schmerheim, Kinder- und Jugendfilmanalyse

bereitgestellt über www.utb-shop.de/9783825238858



Dieser Band stellt erstmalig einen methodischen Ansatz zur Analyse des Kinder- und Jugendfilms vor. Er berücksichtigt dabei die Besonderheiten der kindlichen und jugendlichen Filmrezeption: So neigen Kinder in höherem Maße als Erwachsene dazu, einen Film erlebnisorientiert und emotional wahrzunehmen, auch spielt der Gehörsinn für die Rezeption und Gestaltung von Kinder- und Jugendfilmen eine zentralere Rolle.

Analysen bekannter Filme wie DIE TRIBUTE VON PANEM, RATATOUILLE, MADITA, TARZAN 2 und PARANOID PARK wenden diesen rezeptionsleitenden Ansatz beispielhaft an. Überblickskapitel zu Geschichte, Gattungen und Genres des Kinder- und Jugendfilms sowie ein Abschnitt zur didaktischen Arbeit im Schulunterricht runden den Einführungsband ab.

Die Zusatzmaterialien wurden vom Autor / der Autorin / den Autoren zur Verfügung gestellt und sind genau auf den Inhalt des Werkes abgestimmt.

Nutzung und Copyright

Die Nutzung der Materialien für eigene Studienzwecke ist kostenlos, das Copyright liegt bei den Autoren bzw. beim Verlag. Eine Weiterverbreitung gleich in welcher Form ist nur mit schriftlicher Genehmigung der UTB GmbH Stuttgart gestattet.

Diese und viele weitere kostenlose Zusatzmaterialien finden Sie unter www.utb-shop.de

Kostenlose Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten für alle Fächer gibt's auf unserem Studi-Portal unter <http://studium.utb.de>



UTB auf Twitter



UTB auf Facebook



Das Studiertier auf Facebook



UTB auf Google +



UTB GmbH | Industriestr. 2 | 70565 Stuttgart
Fax 07 11/7 80 13 76 | www.utb.de | bestellungen@utb.de

Tobias Kurwinkel/Philipp Schmerheim: Kinder- und Jugendfilmanalyse

Kurzbiographien der Autoren und Beiträger für die Beispielanalysen

Dr. phil. Werner C. Barg, Autor, Produzent, Filmjournalist und Regisseur von Film- und Videoproduktionen, die er seit 1986 mit *Vulkan-Film* umsetzt. Fast 20 Jahre in der theoretischen wie praktischen Filmbildung an deutschen Hochschulen tätig - zuletzt von 1998 bis 2007 Studienleiter der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb) –, hat Dr. Barg zahlreiche Dokumentationen und mehr als 20 Spielfilme von Absolventen für Kino und TV dramaturgisch und z. T. auch als Koproduzent betreut. Seit 2007 ist Werner C. Barg wieder hauptberuflich als freier Autor und Produzent für TV und Kino tätig. Dozententätigkeit am „AV-Gründerzentrum NRW GmbH“; Lehraufträge an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ (HFF) und am Halleschen Institut für Medien (HIM) der Martin-Luther-Universität Halle. 2011 gründeten Werner C. Barg und die *Opal Filmproduktion GmbH* (Alexander von Hohenthal) gemeinsam die *herzfeld productions*, um u. a. und insbesondere im Bereich der Produktion von Debüt- und Arthousefilmen, aber auch von Dokumentationen und historischen Doku-Fiktion-Formaten zusammenzuarbeiten.

Weitere Informationen unter http://de.wikipedia.org/wiki/Werner_Barg

Beispielanalyse im Band *Kinder- und Jugendfilmanalyse* zu THE HUNGER GAMES – DIE TRIBUTE VON PANEM (S. 175-188)

Alina Gierke arbeitet seit 2010 am Institut für Germanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) im Bereich Kinder- und Jugendmedienforschung (u.a. Redaktionsmitglied des Internetportals www.KinderundJugendmedien.de) und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Lehrstuhl: Prof. Dr. Henriette Herwig). Abschluss des Bachelor of Arts 2009 in Germanistik und Kunstgeschichte mit einer Arbeit über Novalis' „Hymnen an die Nacht“, derzeit Abschluss des Masterstudiums Germanistik an der HHU. Kunsthistorische und literaturwissenschaftliche Publikationen in verschiedenen Sammelbänden. Forschungsschwerpunkte ihrer Arbeiten sind Romantik, Kinder- und Jugendliteratur sowie der Totentanz.

E-Mail: gierke@phil.hhu.de

Beispielanalyse im Band *Kinder- und Jugendfilmanalyse* zu MADITA (S. 188-204)

Prof. Dr. Jochen Hering, Jg. 1951, Studium der Fächer Geschichte, Geographie und Deutsch, langjähriger Grund- und Hauptschullehrer, Promotion zum Erzählenden Geschichtsunterricht, seit 2003 Dozent an der Universität Bremen im Fach Deutsch, Literatur- und Mediendidaktik. 2006 Mitbegründer des Bremer Institutes für Bilderbuch- und Erzählforschung (BIBF). Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Kinder- und Jugendliteratur (Bilderbuch), Lyrik, Hörspiele und Hörspielarbeit, Erzählförderung, Schreibwerkstattarbeit, Philosophieren mit Kindern.

Webseite: <http://www.fb12.uni-bremen.de/de/deutschdidaktik/team/prof-dr-jochen-hering.html>

Email: jhering@uni-bremen.de

Beispielanalyse im Band *Kinder- und Jugendfilmanalyse* zu TARZAN 2 (S. 205-218)

Dr.ⁱⁿ phil. Heidi Lexe, geb. 1968 in Wien, Studium der Germanistik und Theaterwissenschaft; seit 1992 wissenschaftliche Mitarbeiterin der *STUBE – Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur*, seit 2007 deren Leiterin. Herausgeberin des „Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur“ der STUBE; Redaktionsmitglied und Rezensentin der Fachzeitschrift *1000 und 1 Buch*; Rezensionen und Fachbeiträge zur Kinder- und Jugendliteratur – unter anderem für *die furche*, *kjl&m*, *Buch&Maus*, *bn-bibliotheksnachrichten*; Mitglied in zahlreichen Beiräten und Jurys – unter anderem der Jury zum Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis der Deutschen Bischofskonferenz.

Lehrbeauftragte für Kinder- und Jugendliteratur am Institut für Germanistik der Universität Wien und am Institut für Deutsche Sprache und Literatur der Universität Hildesheim. Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung und Mitherausgeberin der Fachbuch-Reihe „Kinderliteraturforschung in Österreich“ sowie Mitglied der deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung.

Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen zur Kinder- und Jugendliteratur; Publikationsliste unter http://www.stube.at/wirueberuns/heidi_lexe_2011.htm

Beispielanalyse im Band *Kinder- und Jugendfilmanalyse* zu PARANOID PARK (S. 218-232)

Dr. phil. Sabine Planka, Studium der Fächer Germanistik, Kunstgeschichte und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Siegen, arbeitet zurzeit als Studienkoordinatorin und -organisatorin an der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen. Sie lehrt, forscht und publiziert im Bereich der germanistischen Literaturwissenschaft zu Kinder- und Jugendliteratur und Filmwissenschaft (Schwerpunkte: Horror- und Science Fiction-Film, Regisseure (Stanley Kubrick, Tim Burton) und die James-Bond-Reihe). Zudem arbeitet sie als Redakteurin für das wissenschaftliche Internetportal www.KinderundJugendmedien.de und ist als Rezensentin für die Online-Portale „Wie Kunst erzählt wird“ (http://www.edition-kupaed.de/?page_id=307) und Librikon.de (<http://www.librikon.de/>) sowie für die Zeitschrift *MEDIENwissenschaft* (Marburg: Schüren-Verlag) tätig.

Webseite: http://www.uni-siegen.de/phil/germanistik/mitarbeiter/planka_sabine

E-Mail: planka@phil.uni-siegen.de

Beispielanalyse im Band *Kinder- und Jugendfilmanalyse* zu RATATOUILLE (S. 232-250)